

Ressort: Politik

INSA-Umfrage: Große Koalition verliert an Zustimmung

Berlin, 05.08.2017, 00:00 Uhr

GDN - Die Deutschen wollen nach den Bundestagswahlen einer INSA-Umfrage zufolge eher von Union und FDP regiert werden als erneut von einer Großen Koalition. Laut der Befragung des Meinungsforschungsinstituts für die "Bild" (Samstag) wünschen sich nur 33 Prozent der Befragten eine Fortsetzung der Großen Koalition.

Gefragt, wie sie eine schwarz-gelbe Koalition bewerten, antworteten dagegen 35,2 Prozent mit "wünschenswert". Eine Koalition aus SPD und Grünen halten nur 27 Prozent, eine Regierung mit SPD, Linken und Grünen nur 24 Prozent, und die Zusammenarbeit von Union, FDP und Grünen sogar nur 22,1 Prozent für wünschenswert. Selbst in der Wählerschaft von SPD und Union verliert die Große Koalition der Umfrage zufolge an Zustimmung. 48,2 Prozent der CDU/CSU-Wähler und 47,3 Prozent der SPD-Wähler können sich keine erneute Zusammenarbeit mit der anderen großen Volkspartei mehr vorstellen. INSA-Chef Hermann Binkert hält das Ergebnis für ein Anzeichen, dass es eine Wechselstimmung gibt. Die Wähler wollten zwar keine andere Kanzlerin, aber eine andere Koalition. "Bisher hatte die Große Koalition immer die größte Akzeptanz. Das ist jetzt anders", sagte Binkert der "Bild".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-92911/insa-umfrage-grosse-koalition-verliert-an-zustimmung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619